

Inhalt

Einleitung von Jürgen Kaube	9
Vorwort.	23

Am Ende eines langen Krieges

I. Der Krieg	36
1. Das Tagebuch eines Söldners	36
2. Der Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges.	40
3. Im Schwedischen Krieg	51
4. Schweden als Großmacht und der französische Krieg	65
5. Ein deutsches Trauma	77
II. Der Frieden	96
1. Der Frieden der Großmächte	96
2. Der Frieden der Konfessionen im Deutschen Reich	102
Exkurs: Die christlichen Konfessionen des 16. und 17. Jahrhunderts: Protestantismus, Reformkatholizismus und Calvinismus	107
1. <i>Lutheraner und Protestanten (107)</i> 2. <i>Das Konzil zu Trient und der Reformkatholizismus (116)</i> 3. <i>Der Calvinismus (124)</i>	

Das Ende der Hexenverfolgungen und das neue Weltbild

I. Angst, Magie und Teufelspakt	137
1. Angst und Furcht	138
2. Die »Kleine Eiszeit«	143
3. Hexenprozesse	148
II. Die Kritik an der Prozessführung und das »prinzipielle Argument«	156
1. Johann Weyer, Johannes Brenz und die protestantische Hexenlehre . . .	158
2. Friedrich von Spee und die Gewissensbedenken	161
3. Kann es Hexen geben? Christian Thomasius und Balthasar Bekker . . .	168
III. Eine neue Kosmologie	178
1. Galilei, Kepler und die Infiltration des copernicanischen Systems	179
2. Pierre Bayle, die Kometen und Isaac Newton	204

Neue Religionen und neue Philosophien

I. Der Gott der Liebe	221
1. Johann Wilhelm Petersen und die »Wiederbringung aller«	224
2. Religiöser Minimalismus. Matthias Knutzen, Herbert von Cherbury und Benedictus de Spinoza	248
II. Gott in der besten aller Welten	259
1. Die »Theodizee« des Gottfried Wilhelm Leibniz	259
2. Leibniz blickt nach China	273

Europa in der Welt und Deutschland in Europa

1. Der Rhythmus Europas	279
2. Epochengrenzen der Stabilisierungsmoderne	291
3. »Hinten, weit, in der Türkei ... «	298
Exkurs: Der Islam	300
4. Großwesir Kara Mustafa vor Wien	310
5. Das europäische Gleichgewicht im Spanischen Erbfolgekrieg	319
 Ausklang: Ludwig XIV. und das Ende einer Epoche	 335

Anhang

Anmerkungen	359
Literaturverzeichnis	407
Quellen der Abbildungen	432
Register der Personen	436
Register der Länder und Orte	442